

Sie haben auf Ihrem Hund/Ihrer Katze Flöhe entdeckt?

Praxisstempel

Zunächst müssen Sie sich entscheiden, wie Sie dieses Problem angehen wollen: Möchten Sie „natürliche“, völlig „unschädliche“ Mittel verwenden? Die bekommen Sie beim Futtermittelhändler, im Zooladen oder in der Apotheke.

Bitte bedenken Sie aber: Diese Mittel sind vor allem völlig unschädlich für - Flöhe! Denn sie haben keinerlei vorbeugende oder abtötende Wirkung und sind damit nicht nur unschädlich, sondern auch unwirksam! Für Ihre eigene Gesundheit und für die Ihres Tieres ist der Gebrauch solcher unwirksamen Pseudomedikamente allerdings leider ziemlich schädlich, denn sie lassen die Flöhe fröhlich weiterleben, so dass sie weiterhin auf Ihr Tier und auf Ihre Beine springen und sich explosionsartig vermehren. Und übrigens ist auch nicht alles „Natürliche“ ungefährlich: Teebaumöl z.B. ist hochgiftig und tödlich für Katzen.

Sie möchten lieber Mittel anwenden, die wirksam sind? Hier Ihre Strategie:

Sie sollten unbedingt verhindern, dass sich die Flöhe weiterhin vermehren. Warum? Ein einziges Flohweibchen legt in der Umgebung Ihres Haustieres, also in der Wohnung, auf dem Sofa, auf und unter dem Bett, im Garten oder im Auto bis zu 2500!! Eier, aus denen neue Flöhe werden.

Machen Sie deshalb Ihren Hund bzw. Ihre Katze zur wandelnden Anti – Baby Pille für Flöhe! Wie geht das? Sie verabreichen jeweils einmal im Monat ganzjährig und regelmäßig eine Tablette (Hund) bzw. einen Anti Floh- Saft (Katze). Mit diesem Mittel sorgen Sie dafür, dass weibliche Flöhe, die sich auf Ihrem Hund oder Ihrer Katze befinden, nur noch Eier legen die sich dann nicht mehr weiter entwickeln. Eine ganz einfache Gleichung: 2 Flöhe auf Ihrem Tier → unfruchtbare Eier → keine Larven → keine Flöhe in Ihrer Wohnung! Dies ist die einzige echte VORBEUGE gegen Flöhe, aber nur dann wenn Sie sie das gesamte Jahr hindurch konsequent und immer anwenden. Besonders beruhigend: Dieses Medikament ist völlig ungiftig für Menschen! Katzen (und NUR Katzen!) kann man das Medikament auch im Halbjahresabstand spritzen, wenn sie die Flüssigkeit nicht schlucken mögen. Sie sollten es anwenden, wenn Sie einer Flohplage von vornherein vorbeugen möchten. Natürlich wird es erst recht eingesetzt, wenn sie schon eine Flohplage haben, denn sonst werden Sie die Flöhe nie wieder los.

Wie töten Sie die Flöhe, die Sie auf Ihrem Tier krabbeln sehen?

Dann, und nur dann, benötigen Sie für Ihr Tier zusätzlich ein Mittel, das erwachsene Flöhe auf dem Tier abtötet. Wenn Sie nämlich einen oder mehrere Flöhe im Fell Ihres Hundes oder Ihrer Katze gesehen haben, ist dies sozusagen die „Spitze des Eisberges“. Höchstens 5% aller Flöhe, mit denen Sie es zur Zeit zu tun haben, sitzen im Fell von Hund oder Katze, der Rest, nämlich 95% der Gesamt – Flöhe in Ihrer Wohnung, ist gerade dabei, zu neuen Flöhen zu werden. Gegen deren weitere Verbreitung hilft einzig das „Sterilisiermedikament“ (s. o.). Die sichtbaren, erwachsenen Flöhe sollten Sie abtöten.

Achtung! Vollkommen ungeeignet hierfür sind Shampoos, Puder oder „biologische“ Medikamente, die angeblich die Atemwege der Flöhe verkleben (so ein Unsinn!!) – lassen Sie sich im Zooladen oder beim Futterhändler nichts aufschwätzen! Auch Knoblauchgranulat hilft in keiner Weise, irgendeinen Floh abzutöten oder zu vertreiben. Allenfalls echter, wirklich „stinkender“ Knoblauch scheint eine gewisse Abschreckung zu bewirken, allerdings führt er auch zu Magen-Darm-Problemen, und angenehm riechen tut der Hund oder die Katze dann ja auch nicht mehr.... Lassen Sie also im Interesse Ihres Tieres und Ihres Geldbeutels die Finger von unwirksamen, frei verkäuflichen Scharlatansubstanzen! Oder glauben Sie wirklich, dass eine „biomagnetisierte“ Metallplakette allen Ernstes irgendeinen Floh oder eine Zecke vertreibt? Halten Sie doch mal einen Magneten an einen Floh und schauen Sie, wie „beeindruckt“ er davon wohl ist?

Zum Abtöten der 5% sichtbaren, erwachsenen Flöhen benutzen Sie also entweder eine von mehreren möglichen Sorten Tropfen, die auf den Nacken des Tieres gestrichen werden oder ein spezielles Spray. Je nach Wirkstoff haben diese Mittel mehr oder weniger Nebenwirkungen und sie sind nicht alle für sehr junge Tiere gedacht. Bitte lassen Sie sich von uns genauer beraten, welches Mittel für Ihr Tier geeignet ist. Da die Wirkstoffe für Menschen unterschiedlich giftig sind, informieren Sie uns bitte, wenn es bei Ihnen Krabbelkinder (Enkel?) oder immungeschwächte Personen (Transplantation, Chemotherapie, AIDS) gibt. Die Mittel halten wir normaler Weise vorrätig, ein Rezept ist deshalb nicht notwendig, wenn Ihr Tier regelmäßig bei uns untersucht wird.

Einige der Mittel gibt es auch in Apotheken, wo sie meist teurer sind wie bei Tierärzten. Da Apotheker außerdem keinerlei tierpharmakologische Ausbildung und deshalb auch keinerlei fundiertes Wissen über Tiermedikamente und deren Nebenwirkungen haben, fragen Sie lieber uns, die Fachleute für Tiergesundheit!

Eine weitere Möglichkeit, erwachsene Flöhe zu bekämpfen, ist die Verwendung von bestimmten Halsbändern. Die aus der Tierarztpraxis enthalten, im Gegensatz zu denen aus dem Supermarkt, Wirkstoffe, die aus gutem Grund verschreibungspflichtig, aber dann eben auch wirksam sind. Auch für diese nur in Tierarztpraxen erhältlichen Bänder gilt: Erst hier beraten lassen, dann anwenden! Vor allem dann, wenn in Ihrem Haushalt Kinder leben!

Seit einiger Zeit gibt es auch Tabletten gegen erwachsene Flöhe. Sie töten innerhalb von einer Stunde alle Flöhe ab, die auf dem Hund bzw. auf der Katze sitzen. Nach 2 Tagen ist der Wirkstoff aus dem Körper Ihres Tieres wieder verschwunden, so dass Sie keine Giftwirkung mehr am Tier haben. Danach müssen Sie nur noch zur Floh-Antibabypille (s. o.) greifen. Die Tabletten gegen erwachsene Flöhe haben eine kurz zu beobachtende Nebenwirkung: Da die Flöhe „merken“, dass es ihnen an den Krallen geht, zappeln sie ein paar Minuten wild auf Ihrem Tier herum, so dass sich dieses oft für ein paar Minuten vermehrt kratzt.

Was können Sie außerdem tun?

95% Prozent der sich gerade bei Ihnen entwickelnden Flöhe warten als Eier, Larven oder verpuppte Flöhe auf die Chance, Sie selbst oder Ihr Tier zu befallen. Früher hat man eine Art „Nebelbombe“ eingesetzt, die einen Larven tötenden Wirkstoff in jede Ritze versprüht. Man weiß heute, dass diese „Fogger“ nicht die gleich gute Wirkung haben, wie das Sterilisiermedikament für Flöhe. Heute werden sie nur noch als Zusatzmedikament eingesetzt.

Wie werden Sie also die Flöhe wieder los? Mechanisch unterstützen können Sie die Flohbekämpfung, indem Sie in Ihrer Wohnung intensiv (d.h. 1 x täglich a l l e Ritze, Sofas, Auto und das Bett) Staub saugen oder den Teppich und die Möbel mit einem Dampfreiniger (den kann man in vielen Märkten leihen!) bearbeiten und die Bettwäsche alle drei Tage wechseln, wenn Ihr Hund oder Ihre Katze Ihnen nachts Gesellschaft leistet.. Und Sie geben Ihrem Hund jeden Monat eine Tablette bzw. lassen Ihre Katze 2 x im Jahr gegen Flohvermehrung spritzen. Immer. Konsequenter. Zusätzlich werden Mittel eingesetzt, die erwachsene Flöhe abtöten (s. o.). Nur so erledigt sich Ihr Flohproblem spätestens nach 8 Wochen. Und es kommt nie wieder, wenn Sie weiter konsequent vorbeugen.

Und noch etwas Wichtiges: Flöhen ist es völlig egal, ob gerade ein Hund, eine Katze, ein Kaninchen, Meerschweinchen oder ein Mensch daher kommt, auf den man springen kann. Deshalb müssen bei einem festgestellten Befall mit den Plagegeistern immer alle Säugetiere eines Haushaltes (außer den Menschen, denn die duschen ja täglich) behandelt werden, damit die Bekämpfung auch wirksam ist. Bitte teilen Sie uns mit, ob es weitere potentielle Flohträger bei Ihnen zu Hause geben könnte.

Und dann sollten Sie sich auch noch um die „Mitbringer!“ der Flöhe kümmern, die „Gurkenkern“-Bandwürmer: Deren Eier warten nämlich darauf, von Ihrem Hund oder Ihrer Katze samt Floh verschluckt zu werden. Und deshalb wachsen in Tieren mit Flöhen eben auch fast immer Bandwürmer, die man als kleine, reiskornartige Gebilde manchmal am Schwanzansatz oder auf dem Kothäufchen sieht. Ihr Tier benötigt also Anti-Bandwurm-Tabletten (Hund + Katze), eine Ampulle mit Bandwurmmittel für den Nacken (Katze) oder eine Spritze gegen Bandwürmer (Hund + Katze).

Hier noch mal Ihre Checkliste:

- 1) Wenn Sie erwachsene Flöhe sehen, bitte nicht mit frei verkäuflichen Pseudomedikamenten herum experimentieren! Lassen Sie sich bei uns ein Ihrem Tier und Ihren Familienverhältnissen angepasstes Mittel geben. Damit achten Sie auch auf Ihre Gesundheit und die Ihrer Kinder.
- 2) Gegen Flöhe vorbeugen, beim Hund mit Tabletten, bei Katzen mit einzuflößender Flüssigkeit oder halbjährlicher Floh“impfung“
- 3) Die Behandlung gegen Bandwürmer nicht vergessen!

Haben Sie noch Fragen? Bitte sprechen Sie uns gern an!

